

Berlin W. 13, Schaperstr. 15 d. 17 Febr. 1912

Sehr verehrter Herr College!

In meinem aufrichtigen Bedauern sehe ich mich genötigt, Sie zu bitten, mich von meiner Zusage im April den Vortrag für die Kantgesellschaft zu übernehmen, entbinden zu wollen.

Die immer hinausgeschobene letz. Arbeit, für die ich endlich in den Osterferien volle Kräfte finde und das Herbstfest nach dem Sommer mich zu erholen, bestimmen mich zu dieser Bitte.

Ich weiß, wie viel angenehmes und anregendes ich damit aufgeben muß, und darum bitte ich Sie noch
aufzuheben,

den Vorstandsmitgliedern von meinem
lebhaften Gedankens Reiz aus geben zu
wollen.

Mit collegialer Freude und in
versiegelter Hochachtung

M

H. Rich.



